



Sommer 2020

# das Kirchenfenster

Pastor Dirk Greverus und Gemeindepädagogin Heidrun Fischer



Ev.-Luth. Kirchengemeinden  
Kalkhorst / Damshagen

Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland



Foto: epd-bild/Keystone

## Liebe Gemeinde,

jedes unserer christlichen Feste zeigt sich in diesem Jahr von einer ganz anderen Seite als sonst.

Wenn ich mir die Situation vorstelle, in der die Freunde von Jesus, seine Schüler, seine Jünger vor dem 1. Pfingstfest in Jerusalem waren, sehe ich Menschen vor mir, die voller Erinnerungen nach hinten und voller Fragen nach vorn schauen. Von einem Tag zum anderen war plötzlich alles anders für sie. Ihre selbstgewählte Gemeinschaft mit Jesus stand auf dem Prüfstand. Fragen wurden laut: „Wie machen wir nun weiter? Welchen Weg soll unsere Gemeinde gehen? Was wird uns leiten? Wonach richten wir uns aus? Welche Ziele wollen wir uns stecken, wo soll das alles hinführen? Welche Werte sind in unserer Gemeinschaft wichtig? Und wie sollen wir das alles schaffen? Und wer soll was machen? Das sind Fragen die auch unsere Gemeinden heute bewegen.

Mir kommt die erste Videokonferenz in den Sinn, die im Konvent organisiert wurde, als die Gottesdienste und alle Gemeindegemeinschaften wegen Corona untersagt wurden. Etwas fassungslos, ratlos, nachdenklich, mit Widerspruch im Herzen, aber doch auch rationaler Zustimmung mussten wir Pastoren, Gemeindepädagogen, Kirchenmusiker, Küster erleben, dass uns die Hände gebunden waren.

Foto: Abendständchen mit Erwin Pufal



„Wie können wir denn trotzdem für die Gemeinden da sein, unsere Aufgaben erfüllen, für die Menschen ansprechbar bleiben?“

Und dann, nach einer Weile des Schweigens fingen einige Idee an zu wachsen: Briefe schreiben, die Menschen anrufen, Osterüberraschungen für Kinder, Gottesdienste, Musik per Internet. Jeder steuerte Ideen bei. Gemeindeglieder machten mit bei den Verteilaktionen, hatten ein Auge auf die Bedürfnisse des Nachbarn, versuchten, ihre Kontakte durch Telefonieren zu pflegen.

Die Kirchengemeinderäte agierten weiter mit E-Mail und Telefon. In Kalkhorst gab es jeden Abend um 19.00 Uhr ein Bläserständchen von Erwin Pufal. „Die Gedanken sind frei“, und „Bleib bei mir Herr“ waren einige der Lieder, die er jeden Abend spielte. Viele zündeten eine Kerze an und stimmten in das abendliche Gebet mit ein, zu dem der Bischof der Evangelischen Kirche eingeladen hatte.

### Im Herzen lebendig

Mir hat es Mut gemacht, zu wissen, dass die Kirche als Gemeinschaft im Herzen lebendig geblieben ist. In Telefonaten mit Senioren hörte ich: „Wir haben schon schlimme Zeiten überstanden, Gott wird uns auch durch diese Krise führen.“ Und

so habe auch ich Trostworte empfangen, obwohl ich doch angerufen hatte, um Mut zu machen.

Als die Jünger in Jerusalem beieinander sitzen, erleben sie in sich ungeahnte Kräfte, wie von Feuer und brausendem Wind, davon ist in der Pfingstgeschichte die Rede. Und dann sprudeln ihre Gedanken, sie werden fähig, sich Menschen vielfältig mitzuteilen, um ihnen von der Kraft Gottes, dem Heiligen Geist zu berichten, der ihr Leben in neue Bahnen weist.

### Die Pfingstgeschichte

In diesen Tagen sitzen die Kirchengemeinderäte der Kirchengemeinden Kalkhorst, Damshagen und Roggenstorf beisammen, um zu beraten, wie die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden ganz praktisch aussehen kann. Beten Sie mit, damit Gottes Kraft auch hier lebendig sprudelt.

Ihre  
Heidrun Fischer

## Pastor Dirk Greverus

Das ist also der neue Pastor für Damshagen - Kalkhorst - und nur noch ein bisschen neu für Roggenstorf

Liebe Gemeinde!

Nun ist es soweit und nach dem Weggang von Pastorin Steinbrück werden die Lücken in der pastoralen Versorgung auch bei uns in Nordwestmecklenburg deutlich sichtbar. Unsere Gemeinden sind kleiner geworden und gleichzeitig gibt es viel zu wenig Pastorennachwuchs.

Die Struktur Anpassungsmaßnahmen treffen also leider auch uns.

Die Aufgabe, in dieser Situation einen gemeinsamen Weg mit Ihnen und den Kirchengemeinderäten zu suchen, hat

### Gemeinsamer Weg

gleichzeitig das Gute und Richtige für alle Gemeinden in ihrer sehr unterschiedlichen Situation zu finden.

Also Ärmel hoch und mit einem fröhlichen Herz ans Werk. Denn unser „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“.

Somit ist es also höchste Zeit, ein kleines Vorstellungstelegramm zu schreiben und

Propst Antonioli mir zugeteilt.

Ich hoffe sehr, dass es uns gelingt, das Notwendige und

so langsam das erste Licht hineinzubringen, wer und was da eigentlich jetzt auch zu Ihnen gekommen ist.

Ich hoffe von Herzen, dass es nicht bei einem Telegramm bleibt und wir noch eine ganze lange Zeit miteinander haben, uns mehr und mehr kennenzulernen. Die Neugier ist nämlich auf beiden Seiten ziemlich groß. Meine Frau und ich freuen uns schon sehr darauf.

Also los geht's.

Vor inzwischen 48 Jahren erblickte ich in Lübz das Licht der Welt und bin in Werder, einem kleinen Dorf in der Kirchengemeinde Benthen aufgewachsen. Dort wurde ich auch getauft und konfirmiert.

Nach meiner 10jährigen Schulausbildung (Kirche und Abitur haben

sich in den Augen der Verantwortlichen damals nicht so gut vertragen) habe ich eine Ausbildung zum Landmaschinenschlosser abgeschlossen.

Mit der Wende musste ich mich allerdings nach einem neuen Beruf umsehen, da die Möglichkeiten in dem alten Beruf zu arbeiten inzwischen sehr schlecht geworden waren.

So erlernte ich den Beruf des Krankenpflegers in Potsdam. Dieser Schritt war zuerst einzig aus der Not geboren und

Bio-  
grafisches

wurde dennoch zu einem gesegneten Weg für mich. Wie heißt es so schön:

### Gesegneter Weg

Umwege erhöhen die Ortskenntnis. Ich hatte eine gesicherte Existenz und so die Möglichkeit, hinter-

her durch ein paar „Sonderregelungen“ Theologie zu studieren. Nach meinem Vikariat in Carlow, in der ich schon mal nordwestmecklenburgische Luft schnuppern durfte, war ich Pastor der Kirchengemeinde Spornitz und Bürstadt.

Nun dürfen wir als Familie seit 2016 in der Kirchengemeinde Roggenstorf leben und arbeiten.

Wir, das sind meine Frau Simone, ich (der Pastor), dazu natürlich unsere Kinder Joshua und Lotta und die „Großen“ Johanna, Theodor und Clemens, die inzwischen in Amsterdam und Potsdam leben und dort studieren und zur Schule gehen.

Dankbar blicken wir auf die ersten wunderschönen und unglaublich ereignisreichen Jahre hier in Roggenstorf zurück und freuen uns auf die neuen Herausforderungen, die jetzt auf unserem Weg liegen.

Voller Vorfreude grüßen Sie herzlich  
Ihre  
Simone und Dirk Greverus



## Zur Verabschiedung von Pastorin Claudia Steinbrück

Als unsere Pastorin Claudia Steinbrück im Herbst 2012 ihre Arbeit in unserer Gemeinde Kalkhorst-Elmenhorst angetreten

### Neue Pastorin

hat, haben wir uns gefreut, dass wir wieder eine Pastorin hatten, ohne lange Vakanz. Es war für

Claudia Steinbrück die erste Pfarrstelle nach dem Vikariat, „zur Anstellung“.

Im Kirchengemeinderat waren wir auch ein bisschen besorgt: wird sich eine junge, alleinstehende Frau mit Kind in unserem schönen alten Pfarrhaus wohlfühlen? Doch Claudia Steinbrück hat sich hier bei uns in der Gemeinde und im Pfarrhaus gut eingelebt.

Eine große Bereicherung war Claudia Steinbrück für das musikalische Leben in unserer Gemeinde.

### Kirchen- musik

Die Gottesdienste hat Claudia Steinbrück treu gehalten, und wir werden uns sicher immer an ihre kurzen, aber auch nachdenklichen Predigten erinnern.

Obwohl unsere Gemeinde kleiner wurde, gab es ein normales Gemeindeleben mit den Festgottesdiensten im Jahreskreis und den Hoffesten in Elmenhorst, dem

Mittwochsfrühstück der Senioren, mit Taufen, Hochzeiten und Konfirmationen.

Claudia Steinbrück hat viele Beerdigungen gehalten und war den Angehörigen bei Krankheit und Tod eine Stütze. Der Bereich der Seelsorge ist ihr wichtig gewesen.

Den Konfirmandenunterricht hat Claudia Steinbrück in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Damshagen, Dassow und Roggenstorf gehalten. Mit unserer Gemeindepädagogin Heidrun Fischer hat Claudia Steinbrück gut zusammengearbeitet.

Nach der erfolgreich bestandenen Anstellungszeit hat Pastorin Steinbrück auch die Betreuung der Gemeinde Damshagen übernommen. Zwischen den Gemeinden Kalkhorst und Damshagen hat sich etwas Zusammenarbeit entwickelt, daran möchten wir festhalten.

Ein wichtiges Thema im Kirchengemeinderat sind auch die Bauangelegenheiten.

Die Elmenhorster Kirche ist schon länger fertig saniert, und in Kalkhorst ist unter ihrer Vorgängerin Kirsten Hoffmann-Busch der gesamte äußere Bau saniert worden. Im Inneren ist noch viel zu

### Bauange- legenheiten

tun, da sind wir aber auch ein Stück vorgekommen: unsere prächtige Kanzel

### Barock- kanzel

aus der Barockzeit wurde restauriert. Dafür hat sich der Verein zur Erhaltung der Dorfkirche Kalkhorst sehr einge-

setzt, der auch die weitere Restaurierung der Kirche begleiten wird.

Ein anderes Projekt war die Rettung des Schliemann-Pavillons im Pfarrgarten, das unsere Kirchgemeinde auf Bitten der Ortsgemeinde übernommen hat. Diese Baumaßnahme wurde ganz überwiegend mit Fördergeldern finanziert.

Ein Dauerthema im Kirchgemeinderat sind die Friedhöfe. Es ist uns gelungen, die Finanzierung zu sichern und uns an die sich verändernden Bestattungssitten anzupassen. Gerade haben wir beschlossen, dass die Urnengemeinschaftsanlage in Kalkhorst erweitert werden soll.

Der Kirchgemeinderat Kalkhorst-Elmenhorst möchte unserer Pastorin Claudia Steinbrück für die Jahre in unserer Gemeinde herzlich danken. Wir wünschen ihr auf ihrer neuen Pfarrstelle in Herrsburg alles Gute.

Volker Jakobs, 2. Vorsitzender des Kirchgemeinderates



## Anders gesagt: Gnade

Die Sonne legt ihre Strahlen über die Erde und hellt sie auf. Als wolle sie sagen: Bring auch du die Welt zum Leuchten.

Schwalben überfliegen galant jede Grenze: Entdecke die Welt und öffne dich dem, was fremd ist.

Lavendel und Rosen verschwenden Farben und Duft: Freu dich an dem, was dich einzigartig macht.

Und der Regen stellt keine Rechnung aus: Verschenke dich und du wirst sehen, wie Neues wächst.

Über allem aber scheint der Himmel zu raunen: Machs doch wie ich. Werde weit!

Tina Willms

Datum	Uhrzeit	Termin	Kirche
<b>Mo., 01.06.</b> Pfingstmontag	10:15 Uhr	Regionalgottesdienst in Roggenstorf	Roggenstorf
<b>So., 07.06.</b> Trinitatis	10:00 Uhr	Dirk Greverus	Mummendorf
<b>Fr., 12.06.</b> Lätare	18:30 Uhr	Mitsingkonzert Schönberger Musiksommer in Lübsee	Lübsee
<b>So., 14.06.</b> 1. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Heidrun Fischer	Roggenstorf
	10:00 Uhr	Dirk Greverus	Damshagen
<b>So., 21.06.</b> 2. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Dirk Greverus	Lübsee
	10:00 Uhr	Heidrun Fischer	Elmenhorst
<b>So., 28.06.</b> 3. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Fugmann/Gutzeit	Kalkhorst
<b>So., 05.07.</b> 4. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Heidrun Fischer	Börzow
	10:00 Uhr	Elke Zimmermann / Nicole Severin	Damshagen
<b>So., 12.07.</b> 5. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Dirk Greverus	Mummendorf
<b>So., 19.07.</b> 6. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Dirk Greverus	Elmenhorst
<b>So., 26.07.</b> 7. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Dirk Greverus	Lübsee
	10:00 Uhr	Heike Dolata	Damshagen



## Gottesdienstplan

9

Datum	Uhrzeit	Termin	Kirche
<b>So., 02.08.</b> 8. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Dirk Greverus	Börzow
	10:00 Uhr	Heidrun Fischer	Kalkhorst
<b>So., 09.08.</b> 9. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Heidrun Fischer	Mummendorf
<b>So., 16.08.</b> 10. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Dirk Greverus	Roggenstorf
	10:00 Uhr	Heidrun Fischer	Elmenhorst
<b>So., 23.08.</b> 11. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr	Einführungsgottesdienst Elke Zimmermann / Probst Antonioli	Damshagen
<b>So., 30.08.</b> 12. So. n. Trinitatis	14:00 Uhr	Dirk Greverus	Börzow
	10:00 Uhr	Heidrun Fischer	Kalkhorst

Änderungen vorbehalten. Achten Sie bitte auf die Aushänge an den Kirchen, Pfarrhäusern und Hinweise im Internet und den örtlichen Zeitungen.

## Friedhofsordnung für Kalkhorst und Elmenhorst

Am 17. April wurden die neue Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung veröffentlicht und sind damit gültig. Alle vorherigen Ordnungen verlieren damit ihre Gültigkeit.

Die Ordnungen können auf der Website des Amtes Klützer Winkel eingesehen

werden. Die Unterlagen liegen außerdem im Pfarrhaus in Kalkhorst aus. Eine Kopie kann gegen Kostenerstattung ausgehändigt werden. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Kirchenältesten Claudia Dramm oder Volker Jakobs.

## Veränderungen in Kalkhorst und Elmenhorst

Am 11.5.2020 hat der Kirchgemeinderat Kalkhorst-Elmenhorst erstmals seit den

### Wie geht es weiter?

Corona-Einschränkungen wieder getagt. Mit unserem Pastor Dirk Greverus und unserer

Gemeindepädagogin Heidrun Fischer haben wir beraten, wie es in unserer Gemeinde nach dem Ausscheiden von Pastorin Claudia Steinbrück weiter gehen soll. Heidrun Fischer wurde einstimmig in den Kirchgemeinderat berufen, sie hat dort nun Sitz und Stimme.

Heidrun Fischer wird nun regelmäßig Gottesdienste in Kalkhorst, Elmenhorst und Damshagen halten. Ihre Arbeit in Klütz und Boltenhagen läuft aus. Da Heidrun Fischer die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien in Kalkhorst und Damshagen fortführt, kann sie aber nicht in dem Umfang Gottesdienste halten, wie es Pastorin Steinbrück getan hat. Pastor Greverus wird ebenfalls Gottesdienste in Kalkhorst, Elmenhorst und Damshagen halten. Da er aber auch die Kirchen in Roggenstorf, Börzow, Kirch Mummendorf und Lübsee betreut, wird dies zwar regelmäßig, aber nicht so häufig der Fall sein. Heidrun Fischer wird ebenfalls gelegentlich in den Kirchen der Gemeinde Roggenstorf Gottesdienste halten. Unsere ehrenamtlichen Prädikan-

ten, Elke Zimmermann und das Ehepaar Gutzeit, werden einige Gottesdienste übernehmen, und Volker Jakobs wird als Lektor ab und zu einen Lesegottesdienst halten. Trotzdem können wir es nicht schaffen, so viele Gottesdienste wie bisher anzubieten.

Der Kirchgemeinderat Kalkhorst-Elmenhorst hat diese Situation ausführlich beraten und hat deutliche Veränderungen beschlossen.

Es wird in Zukunft in einigen Monaten nur noch jeweils einen Gottesdienst in Kalkhorst und einen Gottesdienst in Elmenhorst geben. An den übrigen Sonntagen ist die Gemeinde eingeladen, die Gottesdienste in Damshagen und in der Gemeinde Roggenstorf zu besuchen. Wer nicht selbst fahren kann und Hilfe braucht, kann sich gern an die Kirchenältesten wenden.

### Weniger Gottesdienste

In Monaten mit hohen Festen soll es aber mehr Gottesdienste in Kalkhorst und Elmenhorst geben.

Dieser Beschluss ist dem Kirchgemeinderat nicht leicht gefallen. Wir denken aber, dass diese Veränderungen nötig sind. So können unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter ihren wichtigen Dienst dauerhaft ausüben, und es bleibt noch Zeit, auch einmal etwas Neues anzuregen.

Heidrun Fischer wird voraussichtlich ab Herbst neben ihrer Arbeit bei uns einen Fortbildungskurs für die pastorale Arbeit besuchen.

Wir bitten die Gemeinde um Verständnis für diese Änderungen.

Wer Fragen, Einwände oder Vorschläge hat, kann sich gern an die Mitglieder des Kirchgemeinderates, an Heidrun Fischer oder an Pastor Greverus wenden.

Vor unsere Gemeinde liegt eine Zeit mit vielen Veränderungen. Wir wollen gemeinsam versuchen, diese Zeit zu gestalten, und laden alle dazu ein, sich einzubringen. Vielleicht gelingt es uns, dass vieles Vertraute erhalten bleibt, dass neben Einschränkungen auch Neues wächst.

**Gemeinsam  
gestalten**

Volker Jakobs, 2. Vorsitzender des Kirchgemeinderates



## Wir gratulieren ...

... allen Geburtstagskindern, die 70, 75, 80 Jahre oder älter werden.

### Juni

05.06. Maria Radtke 80  
 09.06. Harald Sommer 70  
 10.06. Hilde Bernd 92  
 10.06. Gudrun von Maltzan, Freifrau zu  
 Wartenberg und Penzlin 84  
 18.06. Heinz Manske 86  
 20.06. Ursula Brieger 86  
 22.06. Hildegard Burmester 87

### Juli

03.07. Lydia Qualmann 80  
 10.07. Trude Matthies 87  
 10.07. Verena Kumbernuß 75  
 25.07. Margarethe, Freiin von  
 Dankelmann 86  
 30.07. Erika Kleinschmidt 81  
 30.07. Charlotte Engel 70  
 31.07. Hans-Joachim Wätzel 89

### August

01.08. Dieter Kemps 82  
 01.08. Manfred Joswig 70  
 10.08. Brigitte Simon 87  
 12.08. Hannelore Flader 83  
 13.08. Joachim Monzien 85  
 14.08. Gundula Jahnke 70  
 17.08. Ingeburg Suhrbier 91  
 25.08. Joachim Luckmann 76  
 29.08. Gerhard Wieschendorf 84  
 31.08. Brigitte Ruczko 76



Du allein **kennst das**  
**Herz** aller Menschenkinder.

Monatsspruch  
**JUNI**  
 2020

## Baumaßnahmen an Kirchen

Die letzten Winterstürme haben an der Thomaskirche in Damshagen Fenster beschädigt. Der Schaden wurde inzwischen von der Firma Brügemann behoben.

In Kalkhorst riss der Sturm etliche Ziegel vom Dach der Laurentiuskirche. Die Reparatur steht noch aus.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihren Spenden für die Baukasse helfen, die erforderlichen Reparaturen zu finanzieren.

## Offene Kirchen

Seit Ostern ist die Thomas-Kirche in Damshagen wieder geöffnet. Auch, wenn zu Ostern kein Gottesdienst stattfand – die Osterkerze wurde am Ostersonntag von Frau Rydryck, 1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates entzündet. Wer die offene Kirche für ein Gebet genutzt hat, konnte sich in den vergangenen Wochen eine kleine Osterkerze aus der Kirche mit nach Hause nehmen. Die Osterkerzen wurden, wie auch schon in den vergangenen Jahren von Herrn Schuster aus der Partnergemeinde in Prien am Chiemsee gespendet. Wir sagen herzlich Danke! Auch die Laurentiuskirche in Kalkhorst wird in den Sommermonaten wieder von den „Kirchenwächtern“ geöffnet werden.



## Nachruf auf Pastor Hans Bohn

Am 3.4.2020 verstarb Pastor Hans Bohn, der von 1962 bis 2000 in Kalkhorst Pastor war.

Hans Bohn wurde am 8.8.1938 in Rethwisch bei Bad Doberan in einer Pastorenfamilie geboren. Nach der Schule studierte er Theologie in Rostock. Den ersten Teil des Vikariates absolvierte Hans Bohn bei Pastor Heinrich Rathke, dem späteren Landesbischof, in Warnkenhagen. Nach dem Predigerseminar kam Hans Bohn für den zweiten Teil seines Vikariates 1962 nach Kalkhorst. Die Pfarrstelle war damals vakant. In Kalkhorst ist Hans Bohn für sein ganzes Berufsleben geblieben. 1964 wurde er hier ordiniert, später kam die Kirchgemeinde Elmenhorst hinzu. Hans Bohn und seine Frau Utta zogen in unser schönes Pfarrhaus, wo es zunächst noch eng zuging: neben dem Pfarrehepaar wohnten noch drei weitere Mietparteien im Haus. Die Töchter Silvia und Gabriele wurden geboren.

Es war eine schwierige Zeit für unsere Region: 1960 waren die letzten selbständigen Bauern zum Eintritt in die LPG gezwungen worden. 1961 ließ die SED nach dem Mauerbau auch die innerdeutsche Grenze zwischen Lübeck und dem Klützer Winkel abriegeln und die unmenschlichen Sperranlagen errichten. Niemand konnte mehr an die Ostsee zwi-

schen Travemünde und Steinbeck. In Kalkhorst und Umgebung war das Regime von SED und Stasi am Rande des Sperrgebietes noch härter als in anderen Teilen der DDR.

Unter diesen schwierigen Bedingungen haben Hans und Utta Bohn über Jahrzehnte kirchliches Leben in Kalkhorst und Umgebung ermöglicht. Es gab traditionelle Gottesdienste, Christenlehre mit schönen Festen auf dem Pfarrhof, Konfirmandenunterricht, Frauenarbeit und Bibelstunden in Privathäusern der Ortsteile. Frau Bohn absolvierte eine katechetische Ausbildung und unterstützte ihren Mann bei der Arbeit mit den Kindern. Der von Pastor Bohn gegründete Posaenchor wurde durch starken Druck von SED und Stasi zerstört.

Durch die kirchenfeindliche Politik der SED wurde die Kirchgemeinde auch in Kalkhorst kleiner, aber sie behauptete sich. Unterstützt von einer treuen Kerngemeinde konnte Pastor Bohn die schönen Kirchen in Kalkhorst und Elmenhorst erhalten. Auch am Pfarrhaus musste er bauen, da die das Erdgeschoss tragenden Gewölbe brüchig wurden. Selbst den Schliemann-Pavillon im Pfarrgarten hat er erhalten und damit gerettet. Seine praktische Art hat Pastor Bohn bei all diesen Arbeiten geholfen.

Regelmäßig betreute Pastor Bohn in Vakanzzeiten auch die Nachbargemeinden.

1982 wurde er in die mecklenburgische Landessynode gewählt und wirkte dort bis 1999, er war Mitglied des Finanzausschusses.

Die Veränderungen von 1989/90 brachten für unsere Region die Freiheit und das Ende des Sperrgebietes. Auch wenn es keine massive Hinwendung der Bevölkerung zur Kirche gab, fanden doch Einzelne zu ihr zurück, und einige Zugezogene aus Ost und West verstärkten

die Gemeinde. Eine hohe und anhaltende Arbeitslosigkeit prägte nun die Region. Pastor Bohn stellte sich den Herausforderungen der neuen Zeit und beschäftigte eine ABM-Gruppe.

Im Jahr 2000 trat Hans Bohn in den Ruhestand, den das Ehepaar bei seiner Tochter in Lambrechtshagen bei Rostock verlebte.

Pastor Bohn hat unsere Gemeinde geprägt, und wir verdanken ihm viel. Alle, die ihn hier erlebt haben, werden ihn immer im Gedächtnis behalten.

Volker Jakobs



Der Engel des HERRN rührte Elia an  
und sprach: **Steh auf und iss!** Denn du hast  
einen **weiten Weg vor dir.**

Monatsspruch  
JULI  
2020

1. KÖNIGE 19,7

## Haben Bäume eine Seele?

Was Menschen von Maschinen unterscheidet, ist nicht das, was sie glauben, Tieren und Pflanzen vorauszuhaben. Es ist das, was sie mit Tieren und Pflanzen verbindet.

Von einer gestuften Ähnlichkeit der Arten sprechen Evolutionsforscher: Die Arten unterscheiden sich eben nicht grundlegend voneinander, auch nicht die Menschen. Alle Lebewesen wachsen, sind reizbar, haben einen Überlebenswillen, Stoffwechsel und den Trieb, das eigene Erbgut an die nächste Generation weiterzugeben.

Frühere Generationen nannten das, was Menschen von anderen Lebewesen unterscheidet, „Geist“. Und auch für das, was allen Lebewesen gemeinsam ist, hatten sie ein Wort: „Seele“. Daher sagen Buddhisten: Alles Leben ist Leiden. Daher lassen einige Psalmensänger aus der Bibel gleich alle Bewohner der Erde und der Meere Gott loben. Deshalb hieß Jesus von Nazareth seine Jünger, sich die Vögel und die Blumen auf dem Felde in ihrer Sorglosigkeit zum Vorbild zu nehmen. Und deshalb soll Franz von Assisi auch den Vögeln und Feldtieren gepredigt haben.

Wer sich die Natur unterwirft, für den ist der Gedanke, dass all diese Lebewesen

eine Seele haben, verstörend. Er tut ihn am liebsten als Hirngespinnst ab. Der Gedanke erscheint allzu lebensunpraktisch. Denn was folgt aus der Erkenntnis: Dass das Leben ein einziges Fressen und Gefressen-Werden ist? Oder dass wir mehr Ehrfurcht vor anderem Leben haben sollten – wie der Theologe Albert Schweitzer einforderte? Nur: Wie soll das gehen?

Wie auch immer die Antwort ausfällt: Die Frage, ob Bäume eine Seele haben, zielt erst einmal nur darauf ab, ob sie einen Überlebenswillen verspüren und ob sie überhaupt empfinden können. Brauchbare Hinweise, um diese Frage zu beantworten, bekommt man aber nicht von Holzfällern, Tannenbaumverkäufern und Kaminfreunden. Sondern eher von frei forschenden Biologen, die keinerlei Verwertungsinteresse verfolgen.

Burkhard Weitz

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)





## Regelmäßige Termine

### Christenlehre – Lieder, Geschichten, Spiele und Basteleien

Kalkhorst	1.-3. Klasse	mittwochs, 13.15 bis 14.15 Uhr	Pfarrhaus
	Musik mit Kindern	mittwochs, 14.30 bis 15.30 Uhr	Pfarrhaus
	ab 4. Kl.	mittwochs, 15.00 bis 16.30 Uhr	Pfarrhaus
Damshagen	Jugendclub	donnerstags, 13.30 bis 17.30 Uhr	Alte Schmiede
	1. - 6. Klasse	montags, 13.30 bis 15.30 Uhr	Pfarrhaus
	Musik mit Kindern	montags, 15.30 bis 16.15 Uhr	Pfarrhaus

(außer an Ferien- und Feiertagen)

Kontakt: Heidrun Fischer (mobil: 01 74 / 9 56 82 87)

**Bläserkreis in Neuenhagen** dienstags, 17.00 Uhr auf Opas Bauernhof

**Ensemble mit Erwachsenen** montags 18.00 Uhr im Pfarrhaus Klütz

**Frühstück im Pfarrhaus Kalkhorst** um 9 Uhr nach Absprache

**Seniorenkreis im Pfarrhaus Damshagen** um 14.30 Uhr: nach Absprache

**Junge Gemeinde** trifft sich nach den Sommerferien

**Herzlich  
willkommen!**

## Veranstaltungen für Kinder

Nach langer Zeit laden wir nun seit 18.05. auch wieder zur Christenlehre ein. Dabei müssen wir die jeweils aktuellen Regeln einhalten. Es gelten die Zeiten im Wochenplan.

Für die Sommerferien werden wir uns angemessene Angebote überlegen und entsprechend der dann geltenden Regelungen kurzfristig bekannt geben. Auf jeden Fall wird es Angebote geben.

Übernachtungen sind nach heutigem Kenntnisstand allerdings eher unwahrscheinlich. Das ist schade! Aber auch Angebote, die tagsüber laufen, können ja sehr schön werden. Also lasst euch überraschen. Infos dazu kommen über E-Mail, Telefon, Web-Site des Jugendclubs Damshagen oder die Zeitung.

## Kontakt

**Pastor Dirk Greverus aus Roggenstorf**

E-Mail: roggenstorf-johannes@elkm.de

Tel: 038824/726

**Postadresse**

Heinrich-Schliemann-Str. 4

23942 Kalkhorst

**2. Vorsitzender Kalkhorst**

Volker Jakobs, Tel: 038827/88670

**Gemeindepädagogin Heidrun Fischer**

Telefon: 03 88 71 / 5 24 29

Mobil: 01 74 / 9 56 82 87

E-Mail: hei\_fisch@outlook.de

Büro Kalkhorst: Mi. 17–18 Uhr

Büro Damshagen: Do. 11–12 Uhr

**1. Vorsitzende Damshagen**

Gabriele Rydryck, Tel: 038825/22749

<http://kirche-mv.de/Damshagen.977.0.html><http://kirche-mv.de/Kalkhorst-St-Laurentius.982.0.html>

Informationen aus den benachbarten Kirchengemeinden finden Sie auf kirche-mv.de

## Datenschutz

Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten (Geburtstage, Hochzeit, Taufe usw.) nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerruf schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (mind. 4 Wochen vor Erscheinen der jeweiligen Ausgabe) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



**Ich danke dir** dafür, dass ich  
wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine  
Werke; **das erkennt meine Seele.**

Monatsspruch  
**AUGUST**  
**2020**

PSALM 139,14

## Spendenkonten

### **Kirchengemeinde Kalkhorst**

Evang. Kreditgenossenschaft  
IBAN: DE17 5206 0410 0005 3807 74  
BIC: GENODEF1EK1

**Spendenbescheinigungen  
erhalten Sie  
in den Pfarrhäusern**

### **Kirchengemeinde Damshagen**

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest  
IBAN: DE54 1405 1000 1000 0402 04  
BIC: NOLADE21WIS

### **Verein zur Erhaltung der Dorfkirche Kalkhorst e. V.**

VR-Bank Wismar  
IBAN: DE09 1406 1308 0002 9428 87  
BIC: GENODEF1GUE  
Vorsitzender: Wolfgang Gutzeit

### **Förderkreis St.-Thomas-Kirche Damshagen**

EKK Bank  
IBAN: DE39 5206 0410 0005 3808 63  
BIC: GENODEF1EK1 (EKK)

Bei Spenden bitte immer den Verwendungszweck angeben (z.B. Gemeindearbeit, Baukasse, Jugendarbeit).

## Impressum

Hg.: Ev.-Luth. Kirchengemeinden Kalkhorst und Damshagen  
Heinrich-Schliemann-Str. 4, 23942 Kalkhorst  
Redaktion: Dirk Greverus (ViSdP), Heidrun Fischer,  
Claudia Dramm, Volker Jakobs, Thorsten Menkenhagen  
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen  
Auflage: 1.100 Stück, erscheint vierteljährlich  
Ausgabe: Juni bis August 2020



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## In Gottes Schule

Sie mussten zwar kein Diktat schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Helden hatten schwere Aufgaben zu lösen.

**David ist ein Hirtenkind.** Aber bald wird er gegen den Riesen Goliath kämpfen. Niemand sonst traut sich! Dabei ist David noch klein! Aber sein Gottvertrauen ist so groß! David besiegt Goliath, und er ist dabei innerlich gewachsen. (1. Samuel 17)



## Gott hat Jeremia zum Propheten erwählt.

Der Junge traut sich nicht: «Ich bin noch so jung!» Aber Gott verspricht, ihm zu helfen. Jeremia soll machen, was Gott sagt. Und das kann er dann auch! (Jeremia 1,1-10)

**Als Jesus im Tempel** mit den Gelehrten spricht, ist er erst 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Und sie staunen: Der Junge traut sich was! (Lukas 2,41-52)



## Abzählreim für den Schulhof

1,2,3,4,5  
der Storch hat keine Strümpf.  
Der Frosch, der hat kein Haus,  
und du bist raus.

Ameise

B.....

C.....

D.....

E.....

Fuchs?

G.....

H.....

Schreibe das ABC untereinander und ergänze die Buchstaben jeweils zu einem Thema (Tiere, Vornamen, Lieblingspeisen usw.)



**Rätsel:** Welche Dinge gehören nicht in den Schulranzen?

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: Gitarre, Kamera, Globus, Computer

